

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

7. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 1. Oktober 1953

Nummer 58

Datum	Inhalt	Seite
15. 9. 53	Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörde zur Festsetzung von Gebühren für Ausweise und Grenzübertrittsvermerke im kleinen Grenzverkehr	367
16. 9. 53	Verordnung über die Zahlung von Ausgleichszulagen nach § 1 Abs. 2 des Vierten Besoldungsänderungsgesetzes	367
15. 9. 53	Verordnung über die Bestimmung von zuständigen Stellen zur Durchführung des Getreidepreisgesetzes 1953/54	367
13. 9. 53	Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete	368
22. 9. 53	Polizeiverordnung über die Einbeziehung von Behältern für flüssige Blausäure in den Geltungsbereich der Druckgasverordnung (Blausäurebehälter-Verordnung)	368
19. 9. 53	Mitteilung des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen im Wahlkreis 118 (Iserlohn-Land-West)	368
15. 9. 53	Bekanntmachung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Bestimmung der zuständigen Verwaltungsbehörde nach § 73 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten; Hier: Getreidepreisgesetz 1953/54	368
8. 9. 53	Bekanntmachung des Arbeitsministers des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Errichtung eines Heimarbeitsausschusses für die Herstellung von Schneidwaren und Bestecken	369
7. 9. 53	Mitteilung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung	369
19. 9. 53	Bekanntmachung für die Wahl zu den Vertreterversammlungen der Aachener Knappschaft in Aachen und der Niederrheinischen Knappschaft in Moers	369
15. 9. 53	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	369
	Berichtigung	370

Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörde zur Festsetzung von Gebühren für Ausweise und Grenz- übertrittsvermerke im kleinen Grenzverkehr.

Vom 15. September 1953.

§ 1

Auf Grund des § 3 der Paßgebührenverordnung vom 6. Juli 1953 (BGBl. I S. 493) wird der Innenminister als zuständige Behörde zur Festsetzung der Gebühren für die Ausstellung der im Verkehr innerhalb der Grenzbezirke, insbesondere im kleinen Grenzverkehr, eingeführten Ausweispapiere und Grenzübertrittsvermerke bestimmt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 13. Juli 1953 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. September 1953.

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:
Arnold.

Der Innenminister:
Dr. Meyers.

— GV. NW. 1953 S. 367.

Verordnung über die Zahlung von Ausgleichszulagen nach § 1 Abs. 2 des Vierten Besoldungsänderungsgesetzes.

Vom 16. September 1953.

Auf Grund des § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Besoldungsgesetzes (Viertes Besoldungsänderungsgesetz) vom 11. August 1953 (GV. NW. S. 323) wird folgendes verordnet:

§ 1

(1) Verringern sich die Dienstbezüge eines Landesbeamten durch die in § 1 Abs. 1 des Vierten Besoldungs-

änderungsgesetzes enthaltenen Änderungen des Landesbesoldungsgesetzes, so erhält er eine ruhegehaltfähige Ausgleichszulage.

(2) Die Ausgleichszulage besteht in dem Unterschied zwischen den am 30. September 1951 nach bisherigem Recht zustehenden Dienstbezügen und den Dienstbezügen, die sich vom 1. Oktober 1951 an jeweils nach neuem Recht ergeben. Bei der Berechnung des Unterschiedsbetrages bleiben außer Ansatz

- Kinderzuschläge,
- Dienstaufwandsentschädigungen,
- nichtruhegehaltfähige Gebührenanteile,
- Änderungen des Wohnungsgeldzuschusses, die durch Versetzung an einen anderen Ort oder durch Einweisung des Dienstortes in eine andere Ortsklasse eintreten.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1951 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. September 1953.

Der Innenminister
des Landes
Nordrhein-Westfalen:
Dr. Meyers.

Der Finanzminister
des Landes
Nordrhein-Westfalen:
Dr. Flecken.

— GV. NW. 1953 S. 367.

Verordnung über die Bestimmung von zuständigen Stellen zur Durchführung des Getreidepreisgesetzes 1953/54.

Vom 15. September 1953.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und 5 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Getreidepreisgesetzes 1953/54: Schlußscheine für Getreide vom 6. August 1953 (Bundesanzeiger Nr. 153) und der §§ 3 Abs. 1 und 6 Abs. 2 der

Dritten Verordnung zur Durchführung des Getreidepreisgesetzes 1953/54; Lieferprämie für Roggen vom 6. August 1953 (Bundesanzeiger Nr. 153) wird verordnet:

§ 1

Als zuständige Stelle für die Entgegennahme von Schlußscheinen (Drittausfertigungen) über Getreideverkäufe der Erzeuger aus der Ernte 1953 wird der Geschäftsführer der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter bestimmt.

§ 2

Als zuständige Stelle für das Herausgeben der Schlußscheinvordrucke, für die Entgegennahme der Anträge auf Erstattung der Lieferprämie für Roggen und für die Erstattung der von den Mühlen und anderen Brotgetreide verarbeitenden Betrieben gezahlten Lieferprämien wird das Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen bestimmt.

Düsseldorf, den 15. September 1953.

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:

Dr. Wegener.

— GV. NW. 1953 S. 367.

Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete.

Vom 13. September 1953.

Auf Grund der §§ 1 und 14 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (RGBl. I S. 659) in der Fassung des Gesetzes vom 27. September 1938 (RGBl. I S. 1246) wird der Stadtteil Alt-Remscheid, begrenzt durch Nordgrenze des Bundesbahngeländes vom Hauptbahnhof Remscheid bis Vieringhausen — Rosenstraße — Parksstraße — Wilhelmstraße — Nordstraße — Dorfmuhrer Straße — Haddenbacher Straße — Fichtenstraße — Ulmenstraße — Nordgrenze des Bundesbahngeländes bis Hauptbahnhof Remscheid, zum Wohnsiedlungsgebiet im Sinne des § 1 des oben genannten Gesetzes erklärt.

Diese Verordnung tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. September 1953.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Schmidt,

— GV. NW. 1953 S. 368.

Polizeiverordnung über die Einbeziehung von Behältern für flüssige Blausäure in den Geltungsbereich der Druckgas- verordnung (Blausäurebehälter-Verordnung).

Vom 22. September 1953.

Auf Grund von § 25 Abs. 1 des preußischen Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77) in Verbindung mit § 1 Abs. (3) der Polizeiverordnung über die ortsbeweglichen geschlossenen Behälter für verdichtete, verflüssigte und unter Druck gelöste Gase (Druckgasverordnung) vom 2. Dezember 1935 (Gesetzsamml. S. 152) wird im Benehmen mit dem Innenminister und dem Minister für Wirtschaft und Verkehr folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1

Ortsbewegliche Behälter zur Beförderung flüssiger Blausäure werden dem Geltungsbereich der Druckgasverordnung unterworfen. Ausgenommen sind Behälter zur Beförderung von Blausäure, die mit einer gemäß Randziffer 403 der Anlage C zur Eisenbahnverkehrsordnung (EVO) anerkannten porösen Masse gefüllt sind und auch im übrigen den für die Eisenbahnbeförderung geltenden Vorschriften der Anlage C zur EVO (vgl. Randziffer 403 a. a. O.) genügen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Mit Außerkrafttreten der Druckgasverordnung verliert auch diese Polizeiverordnung ihre Gültigkeit.

Düsseldorf, den 22. September 1953.

Der Arbeitsminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Ernst.

— GV. NW. 1953 S. 368.

Mitteilung des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen.

I — 14.25 — Nr. 806/53.

Düsseldorf, den 19. September 1953.

Betrifft: Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen im Wahlkreis 118 (Iserlohn-Land-West).

Nachstehend gebe ich für den Wahlkreis 118 das amtliche Ergebnis der Nachwahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen am 6. September 1953 bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten nach den Wählerverzeichnissen abzüglich derer, die einen Wahlschein erhalten haben	64 829
Zahl der abgegebenen Wahlscheine	280
Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	65 109
Zahl der abgegebenen Stimmen insgesamt	56 365
Zahl der ungültigen Stimmen	1 237
Zahl der gültigen Stimmen	55 128
Wahlbeteiligung in v. H.	86,57

Es entfallen auf die/den

SPD	22 225 Stimmen
CDU	22 170 Stimmen
FDP	6 682 Stimmen
BHE	2 229 Stimmen
KPD	1 822 Stimmen

Gewählt ist von der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands der Bewerber:

Groll, Emil, Geschäftsführer, Iserlohn, Kirchstr. 7.

— GV. NW. 1953 S. 368.

Bekanntmachung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Bestimmung der zuständigen Verwaltungsbehörde nach § 73 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten; hier: Getreidepreisgesetz 1953/54.

Auf Grund des § 73 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 (BGBl. I S. 177) bestimme ich das Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen als zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne dieses Gesetzes zur Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen

1. die auf Grund des § 6 Abs. 1 des Getreidepreisgesetzes 1953/54 vom 6. August 1953 (BGBl. I S. 889) erlassenen Bestimmungen,
2. die auf Grund der §§ 6 Abs. 2 und 7 Abs. 5 des Getreidepreisgesetzes 1953/54 bestehende Auskunftspflicht.

Düsseldorf, den 15. September 1953.

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:

Dr. Wegener.

— GV. NW. 1953 S. 368.

Bekanntmachung des Arbeitsministers des Landes Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Errichtung eines Heimarbeitsausschusses für die Herstellung von Schneidwaren und Bestecken.

Auf Grund von § 4 Abs. 1 Heimarbeitsgesetz vom 14. März 1951 (BGBl. I S. 191) wird der

Heimarbeitsausschuß für die Herstellung
von Schneidwaren und Bestecken

mit dem Sitz in Solingen errichtet.

Der Ausschuß hat folgenden Zuständigkeitsbereich:

sachlich: Die Herstellung von Schneidwaren und Bestecken
(sogenannte Solinger Schneidwaren);

persönlich: Die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen gleichgestellten Personen;

räumlich: Das Land Nordrhein-Westfalen.

Anschrift: Heimarbeitsausschuß für die Herstellung von Schneidwaren und Bestecken, Solingen, Gewerbeaufsichtsamt.

Düsseldorf, den 8. September 1953.

Der Arbeitsminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Ernst.

— GV. NW. 1953 S. 369.

Mitteilung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 7. September 1953.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Aachen 1953 S. 124 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Stadt Aachen für den Bau und Betrieb eines Entwässerungskanal mit den dazugehörigen Schächten in der projektierten Beverbach-Randstraße bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1953 S. 369.

Bekanntmachung für die Wahl zu den Vertreterversammlungen der Aachener Knappschaft in Aachen und der Niederrheinischen Knappschaft in Moers.

Auf Grund des § 63 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 der Wahlordnung für die Organe der Selbstverwaltung auf dem Gebiete der Sozialversicherung vom 14. August 1952 (Bundesanzeiger Nr. 168 vom 30. August 1952 — WO-Sozialvers.) mache ich folgendes bekannt:

Der Bundeswahlbeauftragte für die Durchführung der Wahlen in der Sozialversicherung hat durch Bekanntmachung Nr. 35 vom 17. September 1953 (Bundesanzeiger Nr. 181 vom 19. September 1953) gemäß § 11 Abs. 10 des Gesetzes über die Selbstverwaltung und über Änderungen von Vorschriften auf dem Gebiete der Sozialversicherung (Selbstverwaltungsgesetz) in der Fassung vom 13. August 1952 (BGBl. I S. 427) den Zeitpunkt für die Durchführung der Wahlen zu den Vertreterversammlungen der Träger der

Knappschaftlichen Versicherung

im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit im Gebiet der Bundesrepublik einheitlich auf

Samstag, den 24. Oktober 1953 und

Sonntag, den 25. Oktober 1953

festgesetzt.

Die Wahlausschüsse der obengenannten Knappschaften geben spätestens zwei Wochen vor Beginn der Wahl alle erforderlichen Einzelheiten zur Durchführung der Wahl öffentlich bekannt (§ 63 in Verbindung mit § 42 Abs. 2 WO-Sozialvers.).

Briefliche Wahl ist zulässig in der Zeit von Sonntag, den 18. Oktober 1953 bis einschließlich Mittwoch, den 28. Oktober 1953.

Düsseldorf, den 19. September 1953.

Der Landeswahlbeauftragte
von Nordrhein-Westfalen
für die Durchführung der Wahlen
in der Sozialversicherung:

Köller mann.

— GV. NW. 1953 S. 369.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 15. September 1953

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)				Passiva				
	Veränderungen gegen- über der Vorwoche					Veränderungen gegen- über der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder	—	142 708	—	— 47 654	Grundkapital	—	65 000	—	—
Postcheckguthaben	—	3	—	—	Rücklagen und Rückstel- lungen	—	101 409	—	—
Inlandswechsel	—	244 832	—	— 12 192	Einlagen				
Schatzwechsel und kurz- fristige Schatzanweisun- gen der Bundesverwal- tungen		5 000		—	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter)	642 332		— 218 119	
Wertpapiere					b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	172		— 10	
a) am offenen Markt gekauft	13 949		—	—	c) von öffentlichen Ver- waltungen	107 673		+ 62 103	
b) sonstige	75	14 024	—	—	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	14 143		— 2 922	
Ausgleichsförderungen					e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	63 223		— 7 438	
a) aus der eigenen Um- stellung	631 214		—	—	f) von ausländischen Ein- legern	24 990	832 533	— 3 014	— 169 400
b) angekaufte	28 423	659 637	—	—	Schwabende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	129 184	—	+ 120 016
Lombardförderungen gegen					Sonstige Verbindlichkeiten:	—	25 561	—	+ 213
a) Wechsel	2 351		— 2 320		Verbindlichkeiten aus wei- tergegebenen Wechseln .	(150 724)	—	(— 2 040)	—
b) Ausgleichsförderungen	9 003		— 3 778						
c) sonstige Sicherheiten	3 570	14 924	+ 3 567	+ 9 665					
Beteiligung an der BdL . .	—	28 000	—	—					
Sonstige Vermögenswerte .	—	64 509	—	+ 1 010					
		1 173 687		— 49 171			1 173 687		— 49 171

Berichtigung.

Betrifft: GV. NW. Nr. 54.

Die Seitenzahl muß richtig heißen: 345.

— GV. NW. 1953 S. 370.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.**Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.**

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstr. 5—11. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.